

**Veranstaltungsankündigung der KulturRegion  
FrankfurtRheinMain vom 4. Januar 2016  
Projekt *GartenRheinMain***



**KulturRegion  
FrankfurtRheinMain**

**GartenRheinMain**  
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

**Vortragsreihe und Fortbildungsangebot zur Gartenkunst  
der Region**

**Vorträge und Exkursionen zur Gartenkunst in der Region**

Frankfurt, 04.01.15: Am Dienstag, den 12. Januar 2016 beginnt eine zwanzigteilige Veranstaltungsreihe mit Vorträgen und Exkursionen zum kulturellen historischen Gartenerbe im Rhein-Main-Gebiet. Die Vortragsreihe wurde vom Projekt GartenRheinMain der KulturRegion in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser & Gärten als Fortbildung für Gästeführer entwickelt. Die elf Vorträge im Frühjahr und Herbst sowie die neun Exkursionen im Sommer stehen aber auch anderen Garteninteressierten offen.

Die Themen erstrecken sich über alle Epochen der Gartenkunst, angefangen von mittelalterlichen und Kloster-Gärten bis zu den Parks der 1950er Jahre und der aktuellen Landschaftsarchitektur. Mit Sebastian Rinz und Andreas Weber werden zwei bekannte Gartenkünstler des 19. Jahrhunderts im Rhein-Main-Gebiet vorgestellt. Beiträge über künstliche Ruinen als Gartenausstattungen sowie über die Kulturgeschichte der Bäume informieren über wichtige Elemente der Gartengestaltung. Fachlich abgerundet wird die Fortbildung durch Vorträge zu Gärten des Hauses Hessen und zur staatlichen Gartendenkmalpflege.

Die Referentinnen und Referenten sind ausgewiesene Kenner ihres Fachs, darunter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung der Staatlichen Schlösser & Gärten, der KulturRegion FrankfurtRheinMain, des Landesamts für Denkmalpflege Hessen sowie freie Gartendenkmalpfleger, Gartenhistorikerinnen und Fachjournalistinnen.

Die Fortbildungsreihe wird kostenfrei angeboten. Veranstaltungsorte sind die KulturRegion in der Poststr. 16 in Frankfurt a. M. sowie das Schloss Bad Homburg v.d.H. Die Vorträge beginnen jeweils um 18 Uhr. Sie bilden Teil II einer Fortbildungsreihe der KulturRegion FrankfurtRheinMain.

Teil I hat die KulturRegion mit ihrem Projekt Route der Industriekultur aufgelegt. Die Vorträge zum industriellen Erbe der Region finden mittwochs und sonntags vom 13. Januar bis 24. Februar 2016 statt.

Nähere Informationen zu den Fortbildungsreihen erhalten Sie unter [www.krfrm.de/projekte/gartenrheinmain](http://www.krfrm.de/projekte/gartenrheinmain). Gästeführer können die Fortbildung nach Anmeldung bei [grm@krfrm.de](mailto:grm@krfrm.de) zertifizieren lassen.

**Ansprechpartner für die Medien:**

Barbara Vogt  
Projektleitung GartenRheinMain  
Kulturregion FrankfurtRheinMain gGmbH

Poststr. 16  
60329 Frankfurt  
Tel.: +49 69 2577-1710  
Fax: +49 69 2577-1750  
Barbara.Vogt@krfrm.de

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH ist ein freiwilliger Zusammenschluss von derzeit 44 Städten, Landkreisen und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die regionale Kultur zu vernetzen, zu bündeln und gemeinsam attraktive und innovative Kulturangebote zu schaffen. [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

Das Projekt »GartenRheinMain – Vom Kloostergarten zum Regionalpark« nimmt die Parks, Gärten und Grünflächen der Region in den Blick. Es bietet Veranstaltungen zur Gartengeschichte, zu innovativen Parks und Gärten unter immer neuen Themenschwerpunkten nach dem Motto ‚Man sieht nur, was man weiß.‘



Orangeriegarten Bessungen, Foto: B. Vogt